

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung der Stadtvertretung Röbel/Müritz

---

|                        |                                                                     |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Dienstag, 23.09.2014                                                |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr                                                           |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 21:20 Uhr                                                           |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Haus des Gastes, Straße der Deutschen Einheit 7, 17207 Röbel/Müritz |

---

Anwesende:

Frau Ines Drews - Freie WG Röbbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis  
Frau Kathrin Grumbach - Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen  
Frau Hannelore Krugmann - DIE LINKE  
Herr Gerald Meyl - CDU  
Herr Heinz-Fritz Müller - SPD  
Herr Hans-Dieter Richter - SPD  
Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE  
Herr Rainer Sommerfeld - Sonderpädagoge  
Herr Andreas Sprick - CDU  
Herr Felix Steinbeck - CDU  
Frau Ulrike Sturm - SPD  
Herr Steffen Westerkamp - SPD  
Herr Detlef Wolter - Freie WG Röbbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis

Abwesende:

|                               |              |
|-------------------------------|--------------|
| Herr Daniel Brych - Die Linke | abwesend     |
| Herr Stefan Müller - SPD      | entschuldigt |
| Herr Günther Oriwol - SPD     | entschuldigt |
| Herr Rolf Wernecke - CDU      | entschuldigt |

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschluss der Tagesordnung

- 4 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.06.2014
- 5 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
- 6 Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung
- 7 Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter
- 10 Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil
  - 10.1 Hauptsatzung der Stadtvertretung Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2014-017
  - 10.2 Geschäftsordnung der Stadtvertretung Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2014-018
  - 10.3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Stadt Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2014-036
  - 10.4 Ehemalige Bahnstrecke / künftiger Rad- und Wanderweg Röbel-Stuer  
Vorlage: 25-2014-034
  - 10.5 Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen zum Entwurf der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2014-032
  - 10.6 Satzungsbeschluss über die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2014-033
  - 10.7 Abwägungsbeschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 "Achter de Muer" der Stadt Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2014-035
  - 10.8 Satzungsbeschluss über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 20 "Achter de Muer" der Stadt Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2014-037
  - 10.9 Sanierung J.- Gagarin Straße 4-9  
Vorlage: 25-2014-038

10.10 1. Änderung der Baugestaltungssatzung/Innenstadt  
Vorlage: 25-2014-039

13 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

14 Sonstiges

15 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtvertretervorsteher, Herr Richter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Die Stadtvertretung ist mit 13 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Richter stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

TOP 11.5 Entscheidung Zuwegung zur ehemaligen Grundschule in der Bahnhofstraße

zu 3 Beschluss der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 4 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.06.2014

Herr Müller informiert, dass die Anregung eines Stadtvertreters, die Bäume an der Zuwegung am Altstädter Friedhof zu beschneiden, nicht mit in die Niederschrift aufgenommen wurde. Er kann jedoch berichten, dass im Spätherbst eine Begutachtung und ggfs. Ausästung der Bäume erfolgen wird.

Die Niederschrift der Stadtvertreterversammlung vom 24. Juni 2014 wird ohne Änderungen gebilligt.

zu 5        Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Der Verwaltungsbericht liegt schriftlich vor.

Herr Müller ergänzt:

- Die Arbeiten an der MüritzTherme gehen gut voran. Die Wiedereröffnung wird am 6. Dezember 2014 um 10.00 Uhr erfolgen.
- Am Samstag um 15.00 Uhr erfolgt die Grundsteinlegung für das AWO-Gebäude. Die Stadtvertreter erhalten eine gesonderte Einladung.
- Die Arbeiten an der Kunstlaufbahn werden Ende Oktober, Anfang November 2014 abgeschlossen.
- Im Sanierungsgebiet wurde als letzte Maßnahme der Klosterhügel ausgeschrieben und vergeben.
- Vergabebeschluss zur Juri-Gagarin-Straße
- In der letzten Hauptausschusssitzung wurde kritisch angemerkt, dass im Tourismusgebiet keine Infrastruktur vorhanden ist. Jetzt hat sich ein Interessent gemeldet, der gern eine Minigolfanlage errichten möchte. Ihm sollte eine Fläche für sein Vorhaben angeboten werden.
- Marktplatznutzung  
Herr Müller informiert, dass die Fläche für den Wochenmarkt auf Grund der geringen Anzahl der Händler minimiert und die nicht benötigte Fläche auch an den Markttagen zum Parken genutzt werden sollte. Dem entsprechend muss die Beschilderung angepasst werden.  
Der Gemüsehändler möchte über die genehmigte Zeit hinaus seine Waren anbieten. Vom Grundsatz her ist das gewollt. Unter der Voraussetzung, dass das Fahrzeug nicht so schwer ist, könnte er den Standort nutzen, an dem auch Spargel- und Erdbeerhändler stehen.

zu 6        Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

Der Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung liegt schriftlich vor.

zu 7        Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

Es gibt keine Anfragen.

#### zu 8      Einwohnerfragestunde

Herr Günter Martin spricht den Zustand vor seinem Wohngrundstück in Marienfelde an. Vor den Grundstücken wurde zur Beseitigung des Stauwassers eine Auffüllung mit Kies vorgenommen. Seither ist das Problem für einige Grundstücke behoben, an seinem Grundstück hat sich die Situation jedoch verschärft. Er fragt an, ob im Nachtragshaushalt Geld für eine Entwässerungsleitung eingestellt wurde.

Weiterhin erinnert Herr Martin an den bevorstehenden 25. Jahrestag der Maueröffnung am 9. November 2014 und fragt an, ob von Seiten der Stadt eine Veranstaltung geplant ist.

Herr Müller antwortet, dass für die Maßnahme Erweiterung der Regenentwässerung Marienfelder Straße / Seebadstraße 40 T€ in den Nachtragshaushalt aufgenommen wurden.

Herr Richter sagt, dass keine kommunale Veranstaltung geplant sei, ist aber sicher, dass am Schulcampus und bestimmt auch durch einige Parteien und Organisationen auf die Thematik des 9. November eingegangen wird.

#### zu 9      Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter

Herr Sommerfeld spricht die Situation der Schullandschaft an.

Bezug nehmend auf die Ausführungen von Herrn Richter auf der letzten Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses erkundigt er sich nach dem gewünschten Anbau. Er fragt an, was mit den freien Räumen passieren soll.

Die anstehenden Fragen werden von Herrn Richter und Herrn Müller beantwortet.

Frau Drews führt an, dass die Lehrer an 3 Standorten unterrichten und zwischen den Standorten wechseln müssen.

Frau Krugmann erinnert an die Bedarfsanalyse des Schulcampus.

Weiterhin trägt Sie eine Bitte des Seniorenrates vor. Die Kreuzung aus Richtung Achter de Muer ist sehr schwer einsehbar. Die Fahrzeugführer müssen sehr weit in den Kreuzungsbereich einfahren, um diesen Bereich einzusehen. Besteht die Möglichkeit, hier einen Spiegel zu installieren ?

Weiterhin spricht Frau Krugmann die Müllablagerung in Marienfelde, Ecke Kryslack an.

Herrn Müller ist die Situation bekannt; es wird nach einer Lösung gesucht, die Zuständigkeit für die Müllentsorgung liegt beim Landkreis.

Herr Hagen führt aus, dass nicht alle Probleme auf einmal gelöst werden können und bittet die Diskussion abubrechen, da das Problem zu komplex sei.

#### zu 10      Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil

##### zu 10.1      Hauptsatzung der Stadtvertretung Röbel/Müritz

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Frau Krugmann beantragt im Namen der Fraktion DIE LINKEN, wie auch bereits im Hauptausschuss angesprochen, den § 2 Abs. 3 der Hauptsatzung zu verändern. Der Satz „Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Stadtvertretung beziehen.“ als auch der neu eingefügte Satz „Über Ausnahmen entscheidet die Stadtvertretung bzw. der Fachausschuss“ sollen gestrichen werden. Dadurch soll eine bessere Bürgerbeteiligung erreicht werden.

Frau Schoenfelder spricht sich ebenfalls dafür aus, Einwohnerfragen zu Beratungsgegenständen der nachfolgenden Sitzung zuzulassen.

Herr Meyl merkt an, dass eine Beeinflussung der Stadtvertreter und eine Ausuferung der Diskussion verhindert werden soll. Die Öffentlichkeit hat die Möglichkeit, sich in den Ausschusssitzungen zu informieren.

Herr Sprick sagt, die Bürger haben ausreichend Gelegenheit, sich in Bürgerversammlungen und Ausschusssitzungen zu informieren.

Herr Wolter spricht sich ebenfalls gegen das Rederecht zu Beratungsgegenständen aus.

Frau Grumbach spricht sich dafür aus, verantwortungsbewusst über die Zulassung zu entscheiden.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird zur Abstimmung gestellt.

Stimmen dafür: 2

Stimmen dagegen: 11

Somit ist der Antrag abgelehnt und die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gebracht.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die anliegende Hauptsatzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmen dafür: 11

Stimmen dagegen: 2

Stimmenthaltungen: 0

zu 10.2 Geschäftsordnung der Stadtvertretung Röbel/Müritz

Vorlage: 25-2014-018

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt die anliegende Geschäftsordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür

zu 10.3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Stadt Röbel/Müritz

Vorlage: 25-2014-036

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Frau Guth gibt dazu folgende Erläuterungen:

Die Sportplatzförderung wird nicht erhöht. Für die Straßenbaumaßnahme Mühlentor wird der Bescheid noch in diesem Jahr erwartet. Um eine Sicherheit einzubauen sollen von den 363.700,00 € für 2015 geplanten Investiven Ausgaben 100.000,00 € in das Jahr 2014 übertragen werden. Damit erhöht sich die Summe für 2014 auf 130.000,00 €  
Die Haushaltssatzung wird entsprechend überarbeitet.

**geänderter Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die geänderte 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2014.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür

zu 10.4 Ehemalige Bahnstrecke / künftiger Rad- und Wanderweg Röbel-Stuer  
Vorlage: 25-2014-034

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Herr Müller berichtet, dass sich aus unserem Amtsbereich neben der Stadt Röbel/Müritz die Gemeinden Altenhof, Bollewick, Bütow, Fincken und Stuer am Kauf der ehemaligen Eisenbahnstrecke sowie am Ausbau der Trasse beteiligen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt, sich am Kauf der ehemaligen Eisenbahnstrecke Röbel - Stuer sowie am Ausbau einer Trasse zu einem überregionalen Rad- und Wanderweg zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür

zu 10.5 Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen zum Entwurf der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2014-032

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ der Stadt Röbel/Müritz vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

(siehe beiliegende Anlage zum Abwägungsbeschluss)

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür

- zu 10.6     Satzungsbeschluss über die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2014-033

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt:

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954), in Verbindung mit § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V. S. 777) beschließt die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ der Stadt Röbel/Müritz alsbald ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ der Stadt Röbel/Müritz mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür

- zu 10.7     Abwägungsbeschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 "Achter de Muer" der Stadt Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2014-035

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

**Beschluss:**

3. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 „Achter de Muer“ der Stadt Röbel/Müritz vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

(siehe beiliegende Anlage zum Abwägungsbeschluss)

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür

- zu 10.8     Satzungsbeschluss über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 20 "Achter de Muer"



Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt:

4. Aufgrund des § 10 in Verbindung mit § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954), in Verbindung mit § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V. S. 777) beschließt die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 „Achter de Muer“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), als Satzung.
5. Die zusammen mit der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 „Achter de Muer“ aufgestellten örtlichen Bauvorschriften werden nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung vom 18.04.2006 (GVOBl. M-V S. 102) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2011 (GVOBl. M-V S. 323) in Verbindung mit § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V. S. 777) als Satzung beschlossen.
6. Die Begründung wird gebilligt.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 20 „Achter de Muer“ der Stadt Röbel/Müritz alsbald ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 „Achter de Muer“ der Stadt Röbel/Müritz mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür

zu 10.9 Sanierung J.- Gagarin Straße 4-9  
Vorlage: 25-2014-038

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt die Durchführung der Sanierungsmaßnahme „Juri- Gagarin- Straße 4-9“. Die Maßnahme umfasst die Erneuerung des Straßenkörpers, des Gehweges sowie die Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung.
2. Der Gesamtkostenaufwand für die Baumaßnahme der Stadt Röbel / Müritz wird 123.000,00 € betragen.
3. Finanzierung  
Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus den geplanten Mitteln des Haushaltes 2014 der Stadt Röbel/Müritz. Die Einnahme der Straßenbaubeiträge erfolgt 2015.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür

zu 10.10 1. Änderung der Baugestaltungssatzung/Innenstadt  
Vorlage: 25-2014-039

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die 1. Änderung der Baugestaltungssatzung/Innenstadt vom 21.12.2011.
2. § 8 der Baugestaltungssatzung/Innenstadt vom 21.12.2011 erhält folgende Fassung:

**§ 8 Dacheinschnitte/Glasdachflächen**

An Dachflächen im Geltungsbereich dieser Satzung sind Dachbalkone, Staffelgeschosse und Glasdachflächen nicht zulässig.

Dacheinschnitte mit Dachterrassen sind nur im Bereich der Traufe auf Gebäuderückseiten zulässig. Sie müssen die Vorgaben der Gestaltung einer Dachgaube dieser Satzung einhalten und zwingend ein Schleppdach erhalten. Die Tiefe des Dacheinschnitts darf ab Brüstung maximal 1,5 m betragen. Als Brüstung ist ein geschlossenes Ziegeldach in der Neigung des Hauptgebäudes aus mindestens 3 Reihen Tonziegeln oder Dachsteinen auszubilden. Darüber darf ein Metallgeländer zur Einhaltung der Mindesthöhe der Absturzsicherung aufgesetzt werden. Die Dachrinne darf nicht unterbrochen werden. Die Fenster und Türen zur Dachterrasse müssen die Vorgaben dieser Satzung für Fenster und Türen einhalten.

3. Die dazugehörigen zeichnerischen Erläuterungen sind der Anlage zu entnehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmen dafür: 11  
Stimmen dagegen: 1  
Stimmenthaltungen: 1

zu 13 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt und die Beschlüsse

25-2014-030 – Abschluss eines Nutzungsvertrages am Röbeler Stadthafen

25-2014-041 – Vergabe der Betreibung des Campingplatzes „Pappelbruch“ und des Freibades in Röbel/Müritz.

25-2014-040 – Vergabe von Bauleistungen Maßnahme „Ausbau Juri-Gagarin-Straße 4 – 9“

bekannt gegeben.

zu 14 Sonstiges

zu 15 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 21.20 Uhr geschlossen.

Bürgermeister/in

Liehs  
Protokollführer/in